

Medieninformation

Düsseldorf, 4. April 2024

Mehr Reichweite, größere Zielgruppen: Landtag Nordrhein-Westfalen jetzt auch auf WhatsApp und Youtube-Shorts

Der Landtag Nordrhein-Westfalen erweitert sein Social Media-Engagement. Neben Instagram, X und LinkedIn ist das Parlament jetzt auch auf Youtube-Shorts zu finden und betreibt einen eigenen WhatsApp-Kanal. Präsident André Kuper: „Parlamente sind öffentliche Orte der politischen Debatte und die Herzkammern der Demokratie. Hier können sich die Bürgerinnen und Bürger ein Bild von Standpunkten und Entscheidungen machen. Und darüber informiert der Landtag auch in Sozialen Medien direkt, umfassend und überparteilich.“

Die Verwaltung des Landtags betreibt Kanäle auf X (ehemals Twitter), Instagram und LinkedIn. Hier gibt es Informationen über die Arbeit des Parlaments, der Abgeordneten und der Fraktionen, aber auch einen spannenden Blick hinter die Kulissen. Plenardebatten werden ebenso abgebildet wie wichtige Themen der Ausschüsse und öffentliche Veranstaltungen. Zudem informiert der Landtag über Angebote für Besucherinnen und Besucher und die Initiativen für mehr Beteiligung und Information junger Menschen.

„WhatsApp und Youtube-Shorts sind stark genutzte Sozialen Medien, auf denen sich gerade junge Menschen informieren, auch über Politik. Deswegen ist es so wichtig, Jugendlichen hier ein Angebot für verlässliche Informationen zu machen. Denn Angriffe auf unsere Demokratie finden zunehmend in sozialen Medien, Messenger-Gruppen und Internet-Foren statt. Deswegen erreichen wir gerade junge Menschen dort. Wir überlassen Soziale Medien nicht denen, die Hate Speech und Fake-News verbreiten.“

Sie finden den Landtag auf Youtube unter [@NRWLandtag](#) und auf WhatsApp unter [„Landtag Nordrhein-Westfalen“](#).

Die weiteren Social Media-Kanäle des Landtags:

[Instagram](#)

[X](#)

[LinkedIn](#)